



HÄKELANLEITUNG

Trilly

Die Schlittschuh laufende Maus

Design: Chiara Cremon aka @chiacrafts | Hobbii Design

MATERIAL

Friends Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Gray (119)
- 1 Knäuel, Farbe White (01)
- 1 Knäuel, Farbe Anthracite (122)

Rainbow Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Old Rose (046)

Rainbow Deluxe 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Deep Sky (025)
- 1 Knäuel, Farbe Zenith Blue (023)

- Häkelnadel 2 mm
- 2 Sicherheitsaugen 6 mm
- Füllwatte
- Maschenmarkierer
- Stecknadeln
- Sticknadel
- Textilkleber (optional)

GARN

-  **Friends Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

-  **Rainbow Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

-  **Rainbow Deluxe 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 170 m

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.
Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

MAßE

Ungefähr: 5,5 cm groß und 5 cm breit
Maschenprobe: 1 x 1 cm = 3 Maschen x 3 Reihen

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Diese Anleitung eignet sich perfekt für fortgeschrittene bis erfahrene HäklerinInnen, die sich an winzig kleinen Dingen erfreuen können!

Der Körper wird in fortlaufenden Runden von unten nach oben gehäkelt, der Kopf wird von der Nase aus gehäkelt, ebenfalls in fortlaufenden Runden. Einige Details werden ebenfalls in verbundenen Runden gehäkelt.

Der Schal wird aus einer einzigen Reihe mit Stäbchen gehäkelt, ohne Basis-Kette. Ist das etwa Zauberei? Probieren wir es aus :)

HASHTAGS FÜR SOZIALE MEDIEN

#hobbiidesign #ChiacraftsxHobbii
#HobbiiWinterAnimals

BESTELLE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/trilly-die-schlittschuh-laufende-maus>



Anleitung



ABKÜRZUNGEN

hMg = nur ins hintere Maschenglied

Lm = Luftmasche(n)

Stb = Stäbchen

Abn = Abnahme mit festen Maschen

vMg = nur ins vordere Maschenglied

hStb = halbe(s) Stäbchen

Zun = Zunahme mit festen Maschen

uA = unsichtbarer (Runden-)Abschluss

MR = Magischer Ring

R = Runde(n)

Reihe = Reihe

fM = feste Masche(n)

üb = überspringen

Km = Kettmasche(n)

st-fM = stehende feste Masche(n)

() x n = die Folge in den runden Klammern muss n-mal wiederholt werden

[] = die Maschen in den eckigen Klammern werden in dasselbe Maschenglied, bzw. dieselbe Masche gehäkelt

INFOS UND TIPPS

TIPPS FÜR HÄKEL-NEULINGE

Die Anleitung wendet sich an Fortgeschrittene.

Die wichtigsten und komplexen Techniken werden in den folgenden Abschnitten ausführlich erklärt, aber es wird vorausgesetzt, dass die grundlegenden Techniken beherrscht werden.

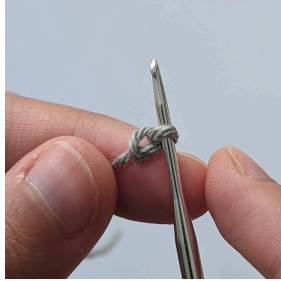
Dazu gehören: Der magische Ring, die grundlegenden Maschenarten, der Unterschied zwischen dem Arbeiten in Runden und Reihen, usw.

Schau dir die anderen Anleitungen für Wintertiere an, wo du weitere Tipps erhältst!

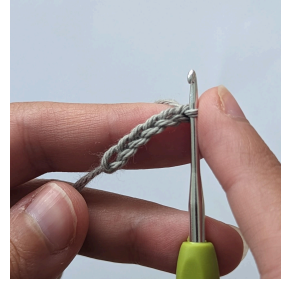
LUFTMASCHE (AVANCIERT)

Um den lästigen Knoten am Anfang einer Luftmaschenkette zu vermeiden, kannst du den Slipknoten auch als erste Luftmasche verwenden.

Mache einen Slipknoten, aber ziehe ihn nicht fest. Du wirst später in diesen einstecken.



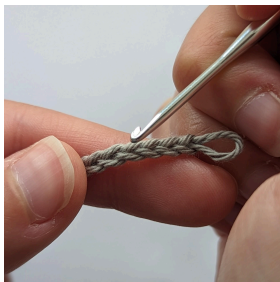
Mache einen Slipknoten, aber ziehe ihn nicht fest.



Der Slipknoten fungiert als deine erste Luftmasche.

DIE RÜCKWÄRTIGEN MASCHENGLIEDER DER LUFTMASCHEN

Eine Luftmasche besteht aus 3 Schlaufen, bzw. Maschengliedern: Dem hinteren und dem vorderen Maschenglied, sowie dem dritten Maschenglied auf der Rückseite, auch „rückwärtiges“ Maschenglied genannt. Wenn wir in die Luftmaschenkette arbeiten, stechen wir in die rückwärtigen Maschenglieder ein, um Löcher zwischen 2 Schlaufen zu vermeiden.



Hinteres Maschenglied



Vorderes Maschenglied



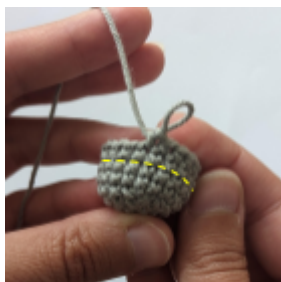
Rückwärtiges Maschenglied

DAS ARBEITEN IN FORTLAUFENDEN RUNDEN

Wenn du in fortlaufenden Runden arbeitest, häkelst du jede Masche direkt in die nächste verfügbare Masche: Die erste Masche einer Runde muss in die erste Masche der vorherigen Runde gehäkelt werden, die zweite in die zweite und so weiter. Die Arbeit verläuft so spiralförmig: Du wirst feststellen, dass die Runden leicht geneigt sind und sich am Ende der Runde ein sichtbares ‚Trepptchen‘ befindet.



Arbeite in einer Spirale



Die Arbeit ist leicht geneigt



Sichtbares Trepptchen

DAS HÄKELN IN VERBUNDENEN RUNDEN

Wenn du in verbundenen Runden häkelst, arbeitest du nicht spiralförmig, sondern in übereinander liegenden, konzentrischen Runden, die parallel zum Boden verlaufen. Um diesen Effekt zu erzielen, arbeitest du zu Beginn jeder Runde 1 Luftmasche für die Höhe, und beendest jede Runde mit einer Kettmasche in die erste feste Masche der Runde, um die Runde zu verbinden. Du wirst feststellen, dass jede Runde in Relation zum Boden auf der gleichen Höhe bleibt, und dass das Ende der Runde fast nahtlos und nicht sichtbar erscheint.



Arbeite in verbundenen Runden



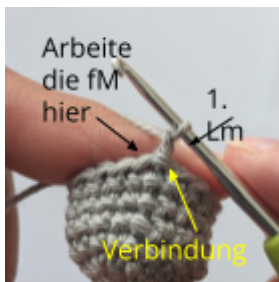
Alle Runden sind parallel zum Boden.



Kein Treppchen

Die erste Masche der Runde wird immer in dieselbe Masche gehäkelt, in die du die erste verbindende Km der vorherigen Runde gearbeitet hast. Am Ende einer Runde überspringst du die Verbindungs-Km und die 1. Lm der vorherigen Runde und arbeitest die neue Verbindungs-Km in die erste feste Masche der Runde.

Du kannst es dir so vorstellen, dass die neue Verbindungs-Km die vorherige „überdeckt“ und den gleichen Platz einnimmt wie eine feste Masche. Aus diesem Grund zählen die erste feste Masche der Runde und die Verbindungs-Km als zwei separate Maschen, auch wenn die zweite in die erste hineingearbeitet wird. Die 1. Lm zählt nie als Masche; sie dient nur dazu, die Arbeit zu erhöhen, bevor eine neue Runde begonnen wird.



1. Lm



Die erste fm der Runde



Ende der Runde



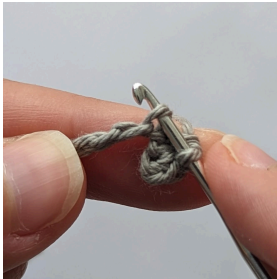
Km-Verbindung

Wenn du die Runde mit einer Zunahme beendest, häkelst du stattdessen eine feste Masche in die Km-Verbindung der vorherigen Runde und schließt wie üblich mit einer Verbindungs-Km in die erste feste Masche ab.

Der uA am Ende einer Arbeit funktioniert wie eine Verbindung und zählt daher als eine Masche der Runde.

EINE OVALE RUNDE BEGINNEN

Wenn du eine ovale Runde beginnst, arbeitest du zunächst um eine Luftmaschenkette herum und nicht in einen magischen Ring. Du arbeitest zunächst in die rückwärtigen Maschenglieder der Kette bis zu ihrem Ende, wendest dann die Arbeit, und arbeitest in die verbleibenden Maschenglieder.



Arbeite in die rückwärtigen Maschenglieder



Alle rückwärtigen Maschenglieder wurden bearbeitet



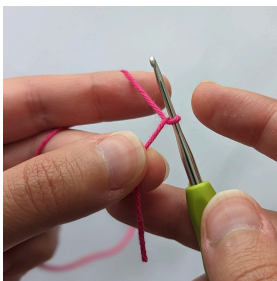
Wende die Arbeit und arbeite in die freien Maschenglieder



Die fertige Runde

STEHENDE FESTE MASCHE

Um eine stehende feste Masche zu machen, beginnst du mit einer Schlaufe auf der Nadel (AnfängerInnen können stattdessen auch einen Slipknoten machen). Dann in die Masche einstechen, in die du deine stehende feste Masche häkeln möchtest, eine Schlaufe durchholen und die feste Masche beenden. Voilà, du hast das Garn angesetzt, bzw. verbunden!



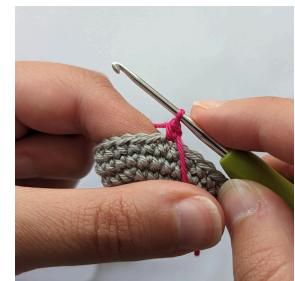
Schlaufe



Schritt 1



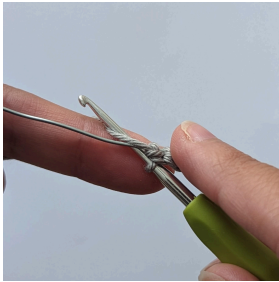
Schritt 2



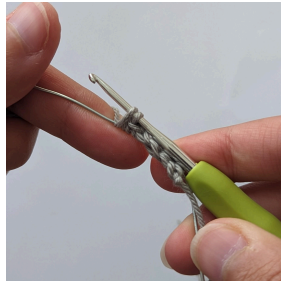
Fertig!

ÜBER EINEN DRAHT HÄKELN

Normalerweise beginnt man ein Häkelprojekt, indem man in einen magischen Ring oder eine Lm-Kette arbeitet. Du kannst aber auch über einen Draht oder einen Faden arbeiten. Das Prinzip ist ähnlich wie bei einem magischen Ring, nur dass Anfang und Ende nicht miteinander verbunden sind. Stich mit einer Schlaufe oder einem Slipknoten auf deiner Nadel unter dem Draht ein, mache einen Umschlag und ziehe das Garn durch, mache einen weiteren Umschlag über dem Draht und ziehe das Garn durch beide Schlaufen auf deiner Nadel. Dann arbeitest du auf die gleiche Weise weiter, um weitere feste Maschen zu häkeln.



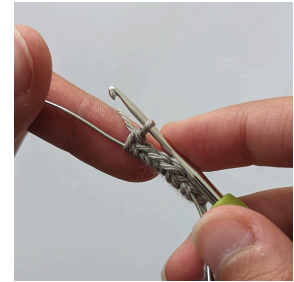
Stich unter dem Draht ein



Hole das Garn durch

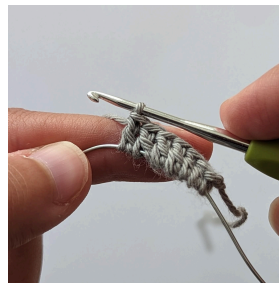


Umschlag



Durchziehen

Die gleiche Technik kann auch für jede andere Maschenart angewendet werden. In dieser Anleitung wird der Schal mit Stäbchen über der nicht gearbeiteten Farbe gearbeitet!



Stäbchen über einem Draht

UNSICHTBARER RUNDENABSCHLUSS (UA)

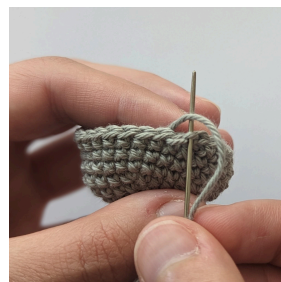
Um einen unsichtbaren Rundenabschluss zu machen, schneidest du den Faden zunächst ab, ziehst ihn aus der Masche und fädelst ihn in eine Nadel ein. Stich dann mit der Nadel in die Masche ein, in der du den unsichtbaren Abschluss arbeiten möchtest und dann durch das hintere Maschenglied der letzten gearbeiteten Masche. Du wirst feststellen, dass die Verbindung, von oben betrachtet, wie eine feste Masche aussieht!



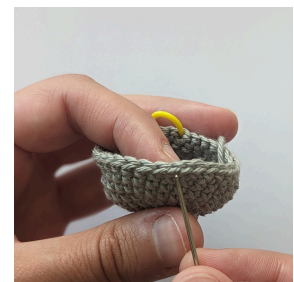
Den Faden abschneiden



In die Masche einstechen



Durch das hintere Maschenglied einstechen



Die fertige Verbindung

Alle Abbildungen finden sich am Ende der Anleitung

BEINE

Arbeite in fortlaufenden Runden mit Farbe Grau.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2-R4 (3 Runden): 6 fM (6)

Mache 2 Stück [Abb. 1].

Schneide das Garn nach dem ersten Bein ab und ziehe das Garn durch die Masche.

Schneide den Faden nach dem zweiten Bein nicht ab; du wirst von dort mit dem Verbinden der Beine fortsetzen und dann den Körper nach oben arbeiten.

KÖRPER

Setze in fortlaufenden Runden mit Farbe Grau ab der Stelle fort, wo du mit dem zweiten Bein aufgehört hast.

R5: Arbeite weiter in das zweite Bein: 3 fM, 3 Lm, arbeite in das andere Bein, beginnend ab der ersten Masche von R4 [Abb. 2]: 6 fM, 3 fM in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm, das Bein mit 3 fM abschließen [Abb. 3, Abb. 4] (18)

R6-R7 (2 Runden): 18 fM (18)

R8: (7 fM, 1 Abn) x 2 (16)

R9: 16 fM (16)

R10: (6 fM, 1 Abn) x 2 (14)

R11: (5 fM, 1 Abn) x 2 (12)

1 Km, schneide das Garn ab, ziehe es durch die Masche und ende mit einem uA in die nächste Masche. Lass für später ein längeres Stück Faden zum Nähen stehen.

Stopfe den Körper aus [Abb. 5].

ARME

Arbeite in fortlaufenden Runden mit Farbe Grau.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2-R4 (3 Runden): 6 fM (6)

Drücke die letzte Runde mit den Fingern zusammen und schließe die Arbeit, indem du 3 fM über die gegenüberliegenden Maschen häkelst [Abb. 6].

Schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche, lass ein langes Stück zum Nähen stehen.

Mache 2 Stück [Abb. 7].

KOPF

Arbeite in fortlaufenden Runden mit Farbe Grau.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: (2 fM, 1 Zun) x 2 (8)

R3: (1 fM, 1 Zun) x 4 (12)

R4: 3 fM, 1 Zun, 1 fM, 2 Zun, 1 fM, 1 Zun, 3 fM (16)

R5: 4 fM, (1 Zun, 1 fM) x 2, (1 fM, 1 Zun) x 2, 4 fM (20)

R6: 5 fM, (1 Zun, 1 fM) x 2, 2 Zun, (1 fM, 1 Zun) x 2, 5 fM (26)

R7: 8 fM, (1 Zun, 2 fM) x 3, 1 Zun, 8 fM (30)

R8-R13 (6 Runden): 30 fM (30)

R14: (3 fM, 1 Abn) x 6 (24)

Lege eine Pause ein, um die Sicherheitsaugen anzubringen. Schau dir die Form des Kopfes an [Abb. 8, Abb. 9]. Die Spitze ist die Nase. Im Profil solltest du einen Unterschied zwischen einem flachen und einem gewölbten Teil sehen können. Der gebogene Teil ist die Nase/Stirn, und dort solltest du die Augen positionieren, zwischen R5 und R6, 6 Maschen voneinander entfernt (in R5 gezählt) [Abb. 10, Abb. 11].

Sticke die Nase mit Altrosa auf [Abb. 12].

Beginne mit dem Ausstopfen des Kopfes und setze damit bis zum Schließen des Kopfes fort.

R15: (2 fM, 1 Abn) x 6 (18)

R16: (1 fM, 1 Abn) x 6 (12)

R17: 6 Abn (6)

Führe das linke Ende mit einer Sticknadel durch das vMg der letzten Runde und ziehe es fest, um es zu schließen [Abb. 13, Abb. 14, Abb. 15].

OHREN

Arbeite mit Altrosa in verbundenen Runden.

R1: 5 fM in einen MR, schließe den MR, arbeite 1 Km in die erste fM (= Verbindung, zählt bei der Gesamtzahl mit!) (6)

R2: 1 Lm (wird nicht mitgezählt), 5 Zun (die erste Zun wird in dieselbe Masche gearbeitet, in die du die Km gearbeitet hast), 1 fM in die Km von R1, 1 K in die erste fM von R2 (= Verbindung) (12)

Beachte, wie die fM in die Km von R1 und die Verbindungs-Km im Grunde als eine Zun fungieren :)

R3: 1 Lm, (1 fM, 1 Zun) x 5, 1 fM, 1 fM in die Km, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, uA in die erste fM der Runde (= Verbindung) (18)

Mache ein weiteres Teil mit Grau [Abb. 16].

Lege die altrosa Hälfte über die graue Hälfte, sodass beide linken Seiten nach innen zeigen [Abb. 17].

Stich durch beide Lagen (zuerst durch die in altrosa) [Abb. 18], greife das graue Garn und ziehe es durch.

Lm 1, dann in die nächsten Maschen über beide Lagen weiterarbeiten: 16 fM.

Schneide das Garn ab, ziehe es durch die Masche und ende mit einem uA in die nächste Masche.

Du arbeitest nicht in alle Maschen um den Rand. So bleibt eine flache Seite übrig, die sich leichter zunähen lässt [Abb. 19].

Mache 2 Stück.

SCHLITTSCHUHE

Arbeite mit Weiß in verbundenen Runden.

R1: Beginne eine ovale Runde: 5 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 3 hStb, [3 hStb], die Arbeit wenden, um in die verbleibenden Maschenglieder zu arbeiten, 3 hStb, 1 Km in das erste hStb (= Verbindung) (10)

R2: 1 Lm, dann ins hMg: 9 fM, 1 Km (10)

R3: 1 Lm, 3 fM, 2 Abn, 2 fM, 1 Km (8)

R4: 1 Lm, 7 fM, das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen, uA in die erste fM* (8)

*Es sei denn, du willst, dass die Maus sie trägt, siehe den Abschnitt zum Zusammenfügen.
Mache 2 Stück.

Arbeite die Kufen in Reihen mit Farbe Anthrazit.

8 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 7 Km, schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche.

Verstecke das verbleibende Garnende und klebe die Kufen an die Schlittschuhe [Abb. 20]. Ich verwende Kleber, weil er bei so kleinen Details praktischer ist als Nähen. Befestige die Kufen zunächst mit Stecknadeln und trage dann den Klebstoff auf, während die Stecknadeln noch an Ort und Stelle sind, um sie zu fixieren [Abb. 21].

Du kannst auch Schnürsenkel mit einem geteilten Garnfaden aufsticken [Abb. 41].

SCHAL

Arbeite mit Farbe Deep Sky über Zenith Blue.

1 st-fM [Abb. 22], 3 Stb [Abb. 23 - zeigt den Umschlag vor dem ersten Stb], wechsele im letzten Schritt des Stb beim Umschlag zu Zenith Blue.

Arbeite nun die Farbe Zenith Blue über Deep Sky: 3 Stb, wechsele zu Deep Sky.

Ziehe beim Farbwechsel das Ende der alten Farbe fest an, um sicherzustellen, dass die Arbeit kompakt bleibt und keine Löcher aufweist.

Wiederhole diesen Vorgang 4 oder 5 Mal, oder bis der Schal die gewünschte Länge erreicht hat [Abb. 24].

Die Arbeit beenden und alle verbleibenden Fäden verstecken. Du kannst ein paar Tropfen Klebstoff verwenden, um die Enden zu fixieren.

OHRENWÄRMER

Beginne mit Farbe Deep Sky.

Beginne eine ovale Runde: 5 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 3 hStb, [3 hStb], die Arbeit wenden, um in die verbleibenden Maschenglieder zu arbeiten, 3 hStb, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, uA in das erste hStb [Abb. 25] (10).

Arbeit mit Farbe Weiß in die hinteren Maschenglieder der letzten Runde.

Arbeite in die hMg: 1 st-fM, (1 Zun, 1 fM) x 4, 1 fM, das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen, 1 uA in die st-fM [Abb. 26, Abb. 27] (15).

Mache 2 Stück.

Arbeite mit Zenith Blue:

23 Lm, in die oberen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 22 Km, das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen, die verbleibenden Garnenden sichern [Abb. 28].

Klebe die Ohrenwärmer auf das Teil in Farbe Zenith Blue [Abb. 29, Abb. 30].

SCHWANZ

Arbeite mit Altrosa.

Stich unter einer Masche auf der Rückseite der Maus ein. Hole eine Schlaufe durch [Abb. 31]. Häkle eine Kette aus 9 Lm, schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche.

Schneide es kurz. Sichere den Anfangsfaden [Fig 32].

ZUSAMMENFÜGEN

Nähe die Arme zwischen der letzten und vorletzten Runde (nicht in der letzten Runde!) an die Seiten des Körpers. [Abb. 33, Abb. 34].

Nähe die Ohren um R11-R12 an den Kopf, aber überprüfe zuerst, ob die Ohrenwärmer auch passen [Abb. 35, Abb. 36, Abb. 37].

Nähe oder klebe den Kopf auf den Körper [Abb. 38, Abb. 39].

Dann kannst du die Ohrenwärmer aufnähen oder aufkleben, ihr den Schal anziehen und die Schlittschuhe in die Hand geben [Abb. 40, Abb. 41].

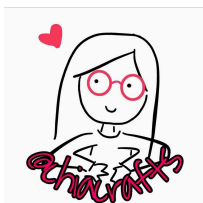
Die Schlittschuhe passen auch auf ihre Füße! Tipp: Wenn du möchtest, dass sie die Schlittschuhe trägt, ziehe sie an, bevor du den letzten uA fertigstellst.

Trilly ist nun bereit für die Eisbahn!

Du kannst auch eine goldene Schnur anbringen, um die Figur in ein Dekorationsobjekt zu verwandeln [Abb. 42], oder sie an einem Schlüsselbund befestigen, um einen Schlüsselanhänger zu kreieren!

Diese Anleitung wurde mit viel Liebe und Sorgfalt erstellt. Ich hoffe, du hattest genauso viel Spaß beim Nacharbeiten wie ich beim Entwickeln!!

Chiara



ANLEITUNG IN BILDERN



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

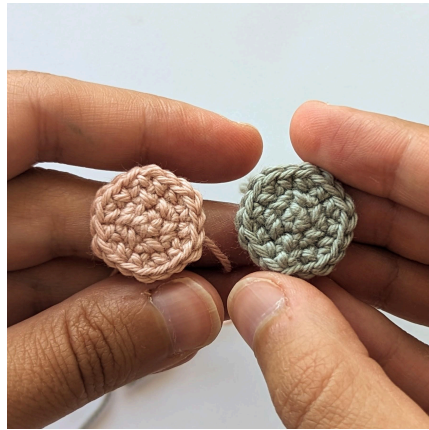


Abb. 16



Abb. 17

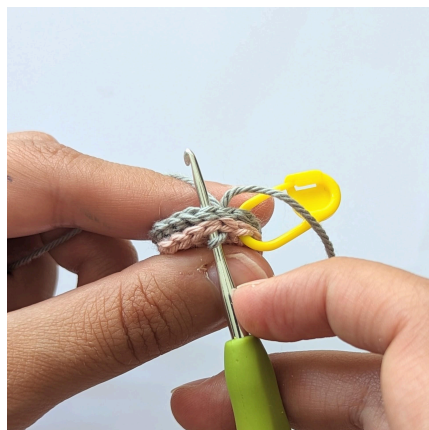


Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

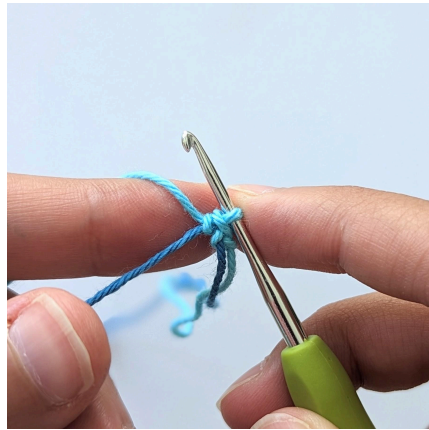


Abb. 22

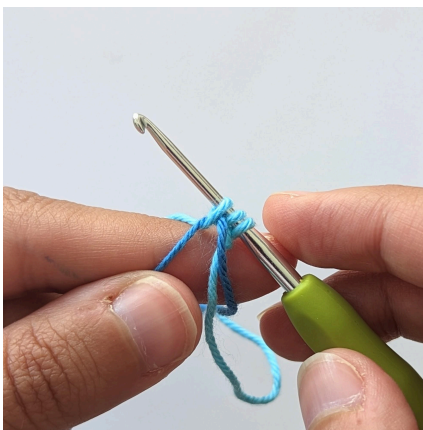


Abb. 23

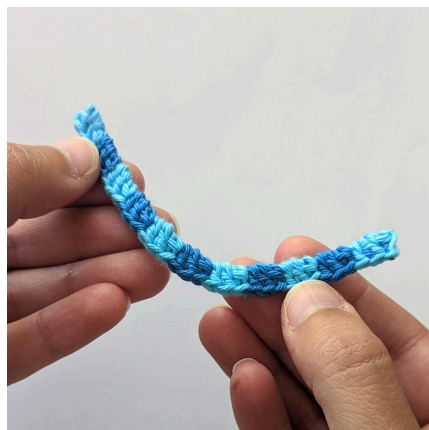


Abb. 24

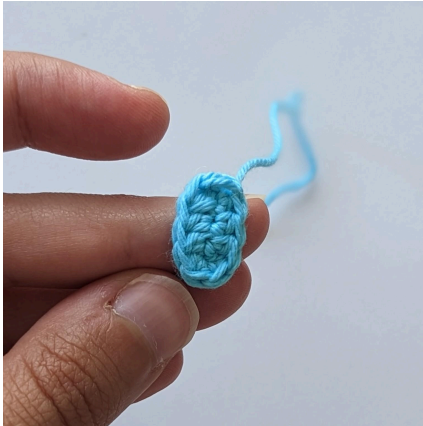


Abb. 25

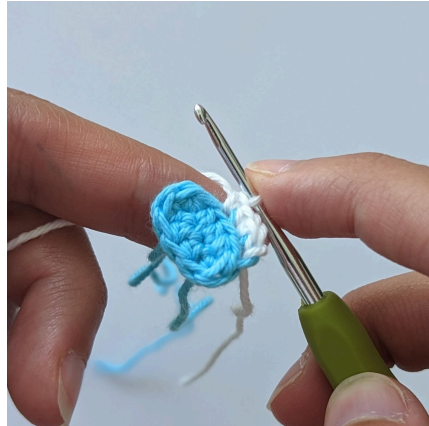


Abb. 26



Abb. 27

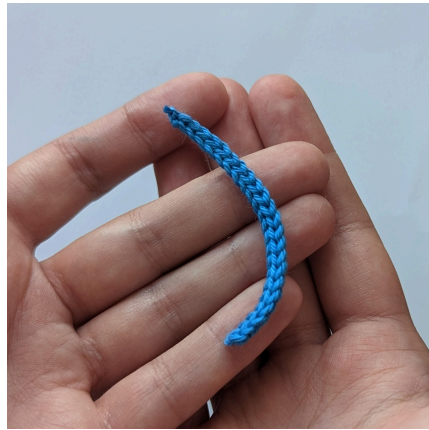


Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31

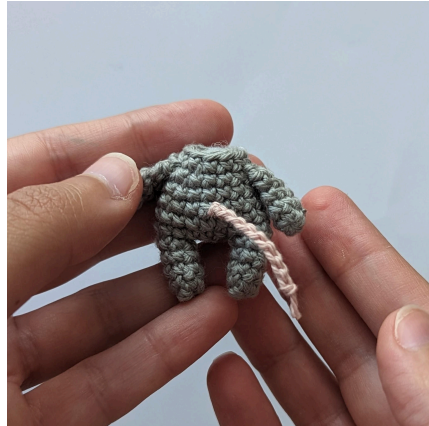


Abb. 32



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42